

Zurück erbitten

wir wiederholt — da unsere Vorräte zu Ende — alle entbehrlichen Exemplare von **Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens 1904, Band I.**

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sind wir im voraus dankbar.

Stuttgart, 15. Juni 1904.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

v. Levetzow, Lies und Lene.
Kart. 2 *M.*

Leipzig.

Theod. Thomas Sep.-Cto.

P. P.

Zurück erbitten wir bis 10. Juli d. J. alle vor dem 1. April bezogenen remissionsberechtigten Exemplare von **Heft I des Archivs für Rassen- und Gesellschafts-Biologie** einschliesslich Rassen- u. Gesellschafts-Hygiene. Später werden solche Exemplare nicht mehr angenommen. Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11, Mitte Juni 1904.

Verlag der Archiv-Gesellschaft.
Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Umgehend zurück

erbittet alle remissionsberechtigten Explre.

Schlegel,

Böhm. Mittelgebirge

(Sonderausgabe 1 *M.* 50 *S.* ord.)

Alexander Köhler,
Verlag in Dresden.

Von den D.-M.-Disponenden und den Bezügl. in neue Rechnung 1904 erbitten wir umgehend zurück alle Exemplare von:

Mertens, Obstweinkochbüchlein.

5. Aufl. 1 *M.* 10 *S.*

Nach dem 15. Juli d. J. bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können und bitten daher um sofortige Rücksendung nach Leipzig.

Wiesbaden, 16. Juni 1904.

Rud. Bechtold & Comp.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gerichtskostengesetz, bearbeit. von **A. von Reisenegger**. Zweite Aufl. bearb. von **S. Schmidt**. Kl. 8^o. Roter Leinenband. 1 *M.* 50 *S.* netto.

Sammlung kleinerer Reichsgesetze und Verordnungen handelsrechtlicher Inhalts. Textausg. Kl. 8^o. Roter Leinenband. 1 *M.* 75 *S.* netto.

Durch rasche Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden.

Nach dem 13. Sept. nehmen wir hiervon nichts mehr zurück (vergl. Verkehrsordnung S. 33).

München, 13. Juni 1904.

Hochachtungsvoll
E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Anfang Juli verlegen wir unsere Kunst- und Buchhandlung in größere Räumlichkeiten, wir suchen deshalb noch einen jüngeren Herrn, der bereits in einer größeren Kunsthandlung tätig gewesen ist, selbständig arbeitet, auch buchhändlerische Kenntnisse besitzt.

Ansprechendes Äußere und elegante Umgangsformen im Verkehr mit feinem Publikum unbedingt erforderlich.

Anfangsgehalt 100 *M.* monatlich, bei befriedigenden Leistungen baldigste Aufbesserung. Angebote nur mit Bild erbeten.

Hannover.

Gebrüder Schmidt.

Für eine Buchhandlung in schönst gelegener Stadt des Harzes wird zum 1. Juli ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Stellung angenehm und von Dauer. Angebote nebst Photographie erbitte unter A. M. 458 an **Fa. Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

Wegen Todesfalls

wird zur Erledigung redaktioneller Hilfsarbeiten an einer wissenschaftlichen Zeitschrift für sofort, spätestens 1. Juli, ein jüngerer, gewissenhaft arbeitender Gehilfe gesucht, der über Sprachkenntnisse und gute allgemeine Bildung verfügt.

Kenntnis des Inseratenwesens erwünscht.

Der Posten ist außerordentlich instruktiv; er bietet Herren mit schneller Auffassungsgabe günstige Gelegenheit, sich eingehende Kenntnisse des Zeitschriftenwesens zu verschaffen und ist vorzüglich geeignet, ihnen in der Vervollkommnung ihrer buchhändlerischen u. literarischen Kenntnisse förderlich zu sein.

Angebote unter # 1947 mit Angabe des Bildungsganges, der Gehaltsforderung und der bisherigen Tätigkeit befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche für sofort oder zum 1. Juli einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen für mein Sortiment u. Schreibwaren-Geschäft.

Angebote mit Photographie erbitte umgehend direkt.

Lübben im Spreewald.

J. Windler's Buchhandlung.

Intelligenter, fleissiger

Sortimentsgehilfe,

mit guter Handschrift u. gewandt im Kundenverkehr, findet bei mir dauernde, angenehme Stellung. Eintritt so bald wie möglich, spätestens am 1. August. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien und Bild erbittet

G. A. Seraphin

in Hermannstadt (Siebenbürgen).

Für Leipziger Verlagsbuchhdlg. wird möglichst zum Juli ein zuverlässig arbeitendes Fräulein gesucht, das in der Buchführung und Expedition völlig erfahren und im Schreibmaschinen-Schreiben bewandert ist.

Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 1942 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zeitschriften-Verlag

sucht für 1. Juli einen jüngeren, selbstständigen Gehilfen mit flotter Handschrift zur Erledigung buchhändlerischer Expeditions- und Auslieferungsarbeiten etc. Angebote unter 1939 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für unser Sortiment mit Nebenbranchen suchen wir zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Bei zufriedenstellenden Leistungen Reisevergütung. Angeboten mit Gehaltsansprüchen sehen wir entgegen.

Gumbinnen. **E. Sterzel's Buchhandlung**
(Gebr. Reimer).

Auf spätestens 1. August sucht Stuttgarter Verlag zur Beihilfe an der Strassenbuchhaltung jüngeren Gehilfen in dauernde Stellung. Gute Handschrift, Fleiß und Ordnungsliebe Bedingung, Stenographie erwünscht. Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe des letzten Gehalts unter 1922 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein Sortiment, Papier- u. Schreibwarenhandlg. suche ich auf bald, mögl. z. 1. Juli, einen mit den Nebenbranchen bekannten, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Derselbe müßte eine brauchbare Handschrift haben und sich für den Ladenverkehr (Verkauf u. Dekorieren der Schaufenster) eignen. Anfangsgehalt bei freier Station 40 *M.* Dieser Satz soll, entsprechend den Leistungen, bald erhöht werden.

Lenep.

H. Schmitz.

Zum sofortigen Antritt suche ich für eine neu geschaffene Stelle einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Anfangsgehalt 120 *M.* Angebote mit Zeugnisabschriften umgehend direkt erbeten. Strassburg, den 13. Juni 1904.

Karl J. Trübner.

Grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum Herbst einen in Herstellungs- und Vertriebsarbeiten erfahrenen jüngeren Gehilfen. Derselbe muss gute allgemeine Bildung, leichte Auffassungsgabe, Gewandtheit in der Korrespondenz und eine schöne Handschrift besitzen, auch sonst ein schneller und sicherer Arbeiter sein. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse und Photographie befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. B. No. 1706.